

	<p>Objekt: Postumus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18263120</p>
--	--

Beschreibung

Die Aufschrift auf der Münzrückseite nennt den Namen der römischen Colonia Claudia Ara Agrippensium, das heutige Köln.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Postumus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Aequitas steht nach l. In ihrer r. Hand hält sie eine Waage und in ihrem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae).

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.93 g; Durchmesser: 20 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	268 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Beauftragt	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Firma Rollin & Feuardent (Paris) (1860-1906)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Friedländer - von Sallet 1877 Nr. 888 a (dieses Stück).
- G. Elmer, Die Münzprägung der Gallischen Kaiser in Köln, Trier und Mailand, Bonner Jahrbücher 146, 1941, 53 Nr. 584 (datiert auf 267 n. Chr.).
- H.-J. Schulzki, Die Antoninianprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1996) 47 Nr. 3,1 (dieses Stück erwähnt, datiert 268 n. Chr., seine Münzstätte II, s. dort auch 25 f.).
- J. Friedländer, Die Erwerbungen des Königlichen Münzkabinetts vom Januar 1877 bis März 1878, ZfN 7, 1880, 20 mit Abb. (Zeichnung, dieses Stück).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 478,4 (dieses Stück, Köln, issue 1, Mitte/Ende 268 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 286 (dort irrig Vs. mit Kopf, nicht Büste).